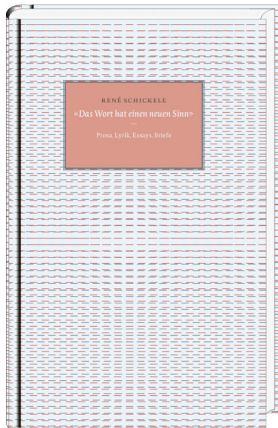


Schickele, René: «Das Wort hat einen neuen Sinn»



französisch, Elsass, deutsch, Elsässer, Prosa, Lyrik, Essays, Briefe, Literarische Gesellschaft Karlsruhe, René Schickele

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 8,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

René Schickele

«Das Wort hat einen neuen Sinn»

Prosa, Lyrik, Essays, Briefe

Herausgegeben von Christian Luckscheiter und Hansgeorg Schmidt-Bergmann im Auftrag der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe

Erschienen: Februar 2014

144 S., geb., 120 x 190 mm, mit Lesebändchen

ISBN 978-3-95462-285-6

Zunächst der Blick auf den Schwarzwald, dann, nach dem Ersten Weltkrieg, der Blick auf die Vogesen: Für René Schickele, 1883 im damals deutschen Elsaß als Sohn einer französischen Mutter und eines elsässischen Vaters geboren, war im Oberrheingraben keine Grenze zu erkennen. Er schrieb für ein Elsaß, in dem die Nationalismen und die deutsch-französischen Feindschaften überwunden sind, das so als Grundstein und Kernland für ein grenzenloses, friedliches Europa dienen sollte.

Mit ihrer Textauswahl haben die Herausgeber versucht, möglichst viele Facetten des Werks von René Schickele zu zeigen. Die Ausschnitte sind größtenteils chronologisch angeordnet, von den Anfängen als stürmischer »Jungelsässer« um 1900 bis zur Rückkehr in die französische Sprache als Exilant an der französischen Mittelmeerküste in den Jahren vor seinem frühen Tod 1940 in Vence.

[AUTOREN](#)

Christian Luckscheiter, geb. in Freiburg; Studium der Germanistik, Musikwissenschaft und Geschichte in Köln, Prag und Berlin, der Europawissenschaften in Frankfurt/Oder. Von 2006 bis 2010 Mitarbeiter am Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin.
Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann, geb. 1956 in Bad Oldesloe, ist außerplanmäßiger Professor am Institut für Literaturwissenschaft an der Universität Karlsruhe und Leiter der Literarischen Gesellschaft und des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe.

[Pressestimmen](#)

»Von René Schickele geliebt sind die Texte der jugendlichen Rebellion, des Expressionismus, vor allem aber die der himmlischen Landschaften, seiner Heimat, die zwischen Deutschland und Frankreich, zwischen Schwarzwald und Vogesen lag. In dem kleinen, hübsch gestalteten Bändchen findet sich von diesen Texten eine erlesene Auswahl.«
Buchhandlung zum Wetzstein (Freiburg), Magazin 5 plus, 1/2016

»Es beeindruckt vor allem jene Texte, in denen der Autor voller Strahlkraft die Landschaft seiner Heimat feiert.«
C. David, Das Dresdener Stadtmagazin SAX, 05. Februar 2015